

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben vom Nationalen Warnzentrum in Offenbach
am Freitag, 05.12.2025, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute Früh gebietsweise Frost, stellenweise Glätte, örtlich Nebel. In der Nacht zum Samstag vor allem im Bergland leichter Frost, stellenweise Nebel, auffrischender Südwind.

Wetter- und Warnlage:

Anhaltender Tiefdruckeinfluss gestaltet das Wetter in Hessen wechselhaft. Dabei fließt aus Südwesten teils milde und feuchte Luft ein.

WIND:

In der Nacht zum Samstag auffrischender Südwind. Dabei gegen Morgen in den Höhenlagen Böen um 55 km/h (Bft 7).

FROST/GLÄTTE:

Heute Früh erneut verbreitet leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad, entlang von Rhein und Main meist frostfrei. Dabei vereinzelt Glätte durch überfrierende Nässe, im westlichen Bergland mit geringer Wahrscheinlichkeit auch durch leichten gefrierenden Sprühregen.

In der Nacht zum Samstag bevorzugt im höheren Bergland leichter Frost bis -1 Grad. Mit geringer Wahrscheinlichkeit vereinzelt Glätte durch überfrierende Feuchtigkeit.

NEBEL:

Heute Früh und am Vormittag örtlich Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m.

In der Nacht zum Samstag stellenweise Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m.

Vorhersage:

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Hessen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: überfrierende Nässe oder Feuchtigkeit/gefrierender Sprühregen

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Bevorzugt in höheren Lagen.

Heute meist stark bewölkt, anfangs örtlich etwas Sprühregen. Später überwiegend niederschlagsfrei und am Abend im Westen Auflockerungen. Temperaturanstieg auf 3 bis 5, im höheren Bergland um 1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Samstag wechselnd bis stark bewölkt, vorübergehend größere Auflockerungen möglich, dann Nebelbildung. Niederschlagsfrei.

Temperaturminima zwischen +2 und -1 Grad. Lokal Glättegefahr. Im Bergland vereinzelt starke Böen aus Süd möglich.

Am Samstag stark bewölkt bis bedeckt und regnerisch, in Hochlagen zu Beginn vereinzelt mit Schnee. Höchsttemperatur zwischen 4 und 8 Grad. Mäßiger Südwestwind, vor allem im Bergland zeitweise starke bis stürmische Böen möglich.

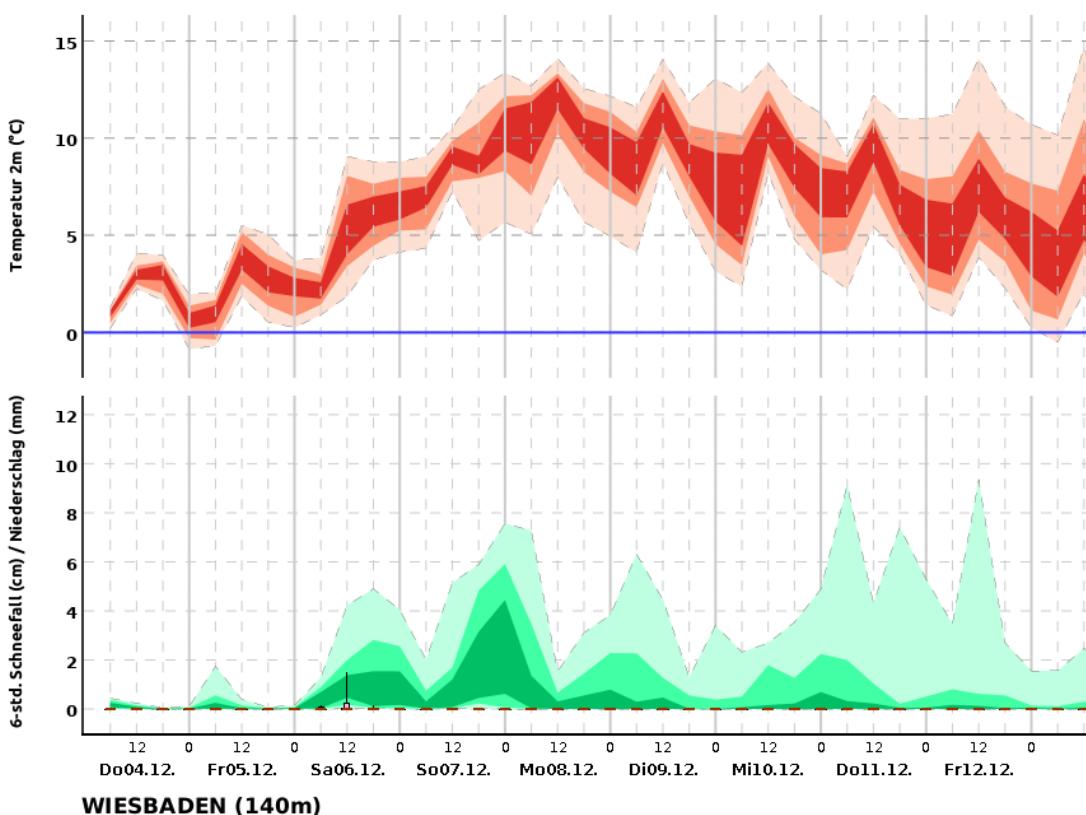
In der Nacht zum Sonntag zunächst stark bewölkt und häufig Regen. In der zweiten Nachthälfte nachlassender Niederschlag und vereinzelt Auflockerungen. Tiefstwerte zwischen 5 und 1 Grad. Vor allem in den Hochlagen weiterhin zeitweise starke Böen aus Südwest.

Am Sonntag wechselnd bis stark bewölkt, im Nachmittagsverlauf von Westen zeitweise Regen. Höchsttemperatur zwischen 8 und 11 Grad, in den Hochlagen um 6 Grad. Mäßiger Wind um Süd.

In der Nacht zum Montag bedeckt und oft Regen. Tiefsttemperatur zwischen 8 und 5 Grad, in den höchsten Lagen um 4 Grad. Vor allem in den Hochlagen zeitweise starke bis stürmische Böen aus Südwest.

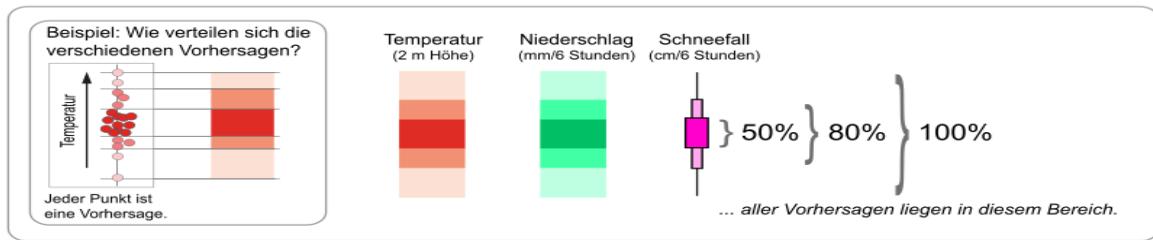
Am Montag wechselnd bis stark bewölkt. Am Morgen örtlich noch etwas Regen, später im Tagesverlauf meist niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 11 und 16 Grad, in Hochlagen um 9 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest. In exponierten Lagen anfangs noch starke bis stürmische Böen, im Tagesverlauf nachlassend. In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt bis bedeckt zeitweise Regen. Abkühlung auf 9 bis 6 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:15 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, NWZ Offenbach, ke